

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 05.06.2014

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.06.2014
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

ohne Zif. 1ö

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Vertreter für Stadtrat Dr. Pfeiffle

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Franziska

Schlier

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Oberrechtsrätin Susanne Schmöger

Stadtkämmerer Bernhard Weber

Gäste

Stadtrat Uwe Hartmann
Stadträtin Elvira Kahnt
Ortssprecher Dieter Pfrezinger
Ortssprecherin Anna Schlötter
Stadtrat Thomas Steinruck

Entschuldigt:

FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen folgende Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Finanzausschusses vom 15.05.2014

beschlossen dafür 12 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 15.05.2014 gilt gemäß Art. 54 Abs 2 GO als genehmigt.

2. Auftragsvergaben

2.1. Klärwerk Kitzingen - Klärschlamm Entsorgung Hier: Vergabe der Klärschlamm Entsorgung durch Kompostierung oder Verbrennung 2014/2015 gemäß VOL/A

Oberbürgermeister Müller informiert über den einstimmigen Beschluss aus nicht-öffentlicher Sitzung. Die Firma LAV Markranstädt GmbH, 04220 Markranstädt, erhält als wirtschaftlich günstigste Bieterin den Auftrag zum angebotenen Preis von 186.592,00 € brutto gemäß Angebot vom 16.05.2014 für die Klärschlamm Entsorgung im Zeitraum vom 01.08.2014 bis 31.07.2015.

Ohne Abstimmung

Die Beschlussfassung erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

3. Musicals in Concert open Air; hier: Mögliche Aufführung in Kitzingen

Verwaltungsrat Hartner erläutert ausführlich die Sachlage zur möglichen Aufführung des Musicals in Concert open Air 2015 auf dem Marktplatz und schlägt aus

Sicht der Verwaltung das Modell b.) des Sachvortrages vor, bei welchem die Einnahmen 10 % des Kartenverkaufs bei 300 Karten betragen – entspricht 1.050 Euro und die Ausgaben der Stühle, Bühne und GEMA, Kosten in Höhe von 3.225 Euro ergeben.

Stadträtin Dr. Endres-Paul (Kulturreferentin) schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an und bittet mit Blick auf die Erweiterung des kulturellen Angebotes in Kitzingen und die optimale Lösung zur Darbietung im Anschluss an das Stadtfest 2015 um die Zustimmung aus dem Gremium.

Stadträtin Schmidt heißt den Vorschlag grundsätzlich gut, schlägt jedoch vor, das Jahr 2015 nicht zu überladen, da in diesem Jahr auch das alle 5 Jahre aufgeführte Highlight „Häcker-Chronik“ stattfindet.

Stadträtin Wallrapp gibt ihrer Vorrednerin Recht und ist der Ansicht, dass Kitzingen sich dadurch selbst Konkurrenz machen werde.

Stadträtin Dr. Endres-Paul kann sich dem nicht anschließen, ein umfangreiches Angebot würde die Attraktivität der Stadt steigern.

Bürgermeister Güntner spricht sich für die Veranstaltung aus, würde aber zu Modell c.) tendieren, bei dem Kitzingen die Möglichkeit hat, gewinnbringend zu agieren.

Stadtrat Böhm gibt seine Zustimmung zu Modell b.) und begrüßt das Vorhaben.

Stadtrat Christof meint auch, dass es zu viele Veranstaltungen in einem Jahr seien, da neben den genannten am 20.06.2015 auch „Wild Times“ stattfinden werde. Des Weiteren schlägt er vor, lieber Kitzinger Künstler zu fördern, anstatt derartig kommerzielle Shows von extern zu beauftragen. In diesem Zusammenhang lobt er das Kulturprojekt „Lokalklang“ im Rahmen des Stadtfestes 2014.

Stadtrat Christof möchte außerdem in Erfahrung bringen, wie dieses Konzept personell unterstützt und umgesetzt werde.

Verwaltungsrat Hartner stellt dar, dass intern bereits Gespräche diesbezüglich stattgefunden haben. Selbsterklärend handle es sich hierbei um einen personellen Mehraufwand für das Hauptamt, dies sei seiner Ansicht nach jedoch umsetzbar.

Stadtrat Moser freut sich über die Ergänzung zum Stadtfest-Wochenende 2015.

Stadtrat Marstaller erkennt keine Konkurrenzsituation, da es unterschiedliches Publikum anspreche. Er schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an.

beschlossen dafür 11 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Open Air-Musical-Aufführung mit der „Over the Rainbow Show GmbH & Co.KG“ einen entsprechenden Vertrag nach folgendem Modell zu schließen:

Keine Garantiegage.

Einnahmen der ersten 200 Eintrittskarten an GmbH, ab 201. Karte Gewinn-
teilung 90 % GmbH, 10 % Stadt

3. Für die Musicalaufführung am 07.06.2015 werden im Haushalt 3.225 € bereitgestellt.

**4. Beschaffung von leistungsgebundener Energie;
weiteres Vorgehen**

Oberbürgermeister Müller erklärt ausführlich die Sachlage und begründet die Übertragung der Zuständigkeit insoweit, dass auf Grund der kurzzeitigen Fristen bei günstigen Preisen eine zügige Vergabe des Zuschlages erforderlich sei. Demnach bittet er das Gremium um Zustimmung.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis damit, ab sofort dem Oberbürgermeister die Zuständigkeit zur Ausschreibung und Vergabe leistungsgebundener Energie zu übertragen.
3. Dem Stadtrat ist nach Auftragsvergabe über das jeweilige Ergebnis zu berichten.

**5. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West";
Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen;
Zuschussantrag von Petra und Matthias Kott auf Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Balthasar-Neumann-Str. 12**

Oberbürgermeister Müller erklärt grundsätzlich das Kommunale Förderprogramm in Verbindung mit dem Antrag der Familie Kott zur Sanierung des Anwesens „Balthasar-Neumann-Straße 12“. Sehr erfreulich sei dies für die Kitzinger Stadtentwicklung und die Gewährung des Höchstbetrages wegen der entsprechenden Eigenkapitaleinbringung absolut gerechtfertigt.

Stadtrat Moser bittet um eine grundsätzliche Information zu derartigen Fördermöglichkeiten auf der städtischen Homepage. Bauamtsleiter Graumann erklärt, dass hierzu bereits ein Bericht veröffentlicht sei, er werde dies aber überprüfen lassen.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Für Instandsetzungsmaßnahmen am Anwesen Balthasar-Neumann-Str. 12, Bauherren: Petra und Matthias Kott, wird ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € aus dem Kommunalen Förderprogramm der Stadt Kitzingen gewährt.

**6. Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kommunalkredites Nr. 6313 158 369 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg;
Außerordentliche Tilgung**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Der Kommunalkredit Nr. 6313 158 369 der Sparkasse Mainfranken Würzburg wird zum 15.06.2014 mit einem Betrag von 32.820,01 € außerordentlich ge-

tilgt.

3. Die durch die außerordentliche Tilgung entstehende Haushaltsüberschreitung bei HSt. 9121 9757 wird genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei HSt. 9121 9756.

7. Aufnahme eines Investkredites Kommunal Bayern der Bayern Labo für die Maßnahmen Stadtteilzentrum Siedlung und Feuerwehrhaus Hoheim

Oberbürgermeister Müller erläutert kurz die Sachlage.

Stadtrat Christof begründet seine Gegenstimme insoweit, dass er sich im Gremium eine Grundsatzdiskussion zur städtischen Verschuldung wünschen würde, da er es nicht für die richtige Finanzpolitik halte, neue Kredite aufzunehmen. Oberbürgermeister Müller stellt klar, dass die beiden zu finanzierenden Maßnahmen vom Stadtrat beschlossen und begonnen wurden, somit sei eine Finanzierung notwendig.

beschlossen dafür 12 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zur Finanzierung der Maßnahmen Stadtteilzentrum Siedlung und Feuerwehrhaus Hoheim einen Kredit in Höhe von 1.700.000 € aus dem Programm "Investkredit Kommunal Bayern" bei der Bayern Labo zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Auszahlung:	100 %
Laufzeit:	20 Jahre
Tilgung:	1 tilgungsfreies Anlauf-
jahr,	
	danach ¼ jährliche Til-
gungsraten	
	zu 22.368,42 €
Zinsen:	z. Zt. 1,25 % fest für 10
Jahre	

Die Aufnahme erfolgt auf den Haushaltseinnahmerest aus 2013.

8. Sonstiges

8.1. Anfrage von Stadtrat Christof; Erneuerung Straßenbeleuchtung Nordtangente LED-Programm

Stadtrat Christof erinnert an den Beschluss zur Erneuerung der Straßenlaternen an der Einmündung Nordtangente St 2271. Im Rahmen der Beratung sei besprochen worden, dass zur Umsetzung der Einstieg in das 2017 notwendige stromsparende LED-Programm angegangen werde, dennoch wurden wieder Natriumdampflampen angebracht.

Bauamtsleiter Graumann informiert, dass die Umstellung komplizierter sei, viele

Faktoren beachtet werden müssen und hierfür ein gesamtstädtisches Konzept erforderlich sei. Die Umstellung sei daher nur schrittweise zu realisieren. Oberbürgermeister Müller kann die genauen Umstände nicht erläutern, sagt aber einer Prüfung der Sachlage zu.

**8.2. Anfrage von Stadtrat Christof;
Sachstandinformation Wohnraumkonzept**

Stadtrat Christof erfragt den Sachstand zum Wohnraumkonzept. Bauamtsleiter Graumann informiert, dass die Zusage zur Förderung erst kürzlich eingegangen sei, da einige Unterlagen nachgereicht werden mussten. So könne das Unternehmen erst jetzt fortfahren. In der Zwischenzeit wurde von der Verwaltung die Bestandsaufnahme für die gesamte Stadt erarbeitet und teilweise analysiert. Weiter erklärt Bauamtsleiter Graumann, dass derzeit eine Lenkungsgruppe, die unter anderem durch die Stadtratsmitglieder vertreten werden soll, gebildet werde. Hierzu werde zeitnah eine Einladung verschickt, um in einer entsprechenden Veranstaltung die Bestandsaufnahme und Analyse vorzustellen und das weitere Vorgehen zu besprechen.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführerin

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Franziska Schlier
Verwaltungsfachangestellte